

Mängel: Marine gibt neue Fregatte an Werft zurück

KIEL/BERLIN Bei ihrer neuen Fregatte „Baden-Württemberg“ hat die Bundeswehr während einer monatelangen Erprobung Mängel entdeckt. Die Marine gibt das Schiff deshalb am 19. Januar zur Fehlerbehebung für „eine längere Liegezeit“ an die Hamburger Werft Blohm+Voss zurück, wie eine Sprecherin des Verteidigungsministeriums erklärte. Den „Kieler Nachrichten“ zufolge gibt es erhebliche Soft- und Hardwaremängel, das Milliarden-Projekt gerate damit ins Stocken. An der Fregatte „Baden-Württemberg“ sei sechs Jahre lang gebaut worden. Die Sprecherin betonte, die Fregatte sei noch nicht offiziell an die Bundeswehr übergeben worden. Die Marine soll bis 2020 vier neue Fregatten des Typs „F125“ bekommen. Der Gesamtauftragswert liegt bei über zwei Milliarden Euro.

dpa



DPA